



Herr
Präsident des Bundesrates
Reinhard Todt
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0013-III/1/b/2018

Wien, am 12. Februar 2018

Der Bundesrat Reinhard Todt und GenossInnen haben am 22. Dezember 2017 unter der Zahl 3348/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auswirkungen des Regierungsprogramms auf die Bundesländer“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Da die BFG 2018 und 2019 und das BFRG 2019 – 2022 noch nicht beschlossen wurden können die finanziellen und budgetären Auswirkungen von Projekten des Bundesministeriums für Inneres auf das Bundesland **Tirol** noch nicht angegeben werden.

Im Bundesland Tirol sind folgende Vorhaben jedenfalls geplant: Schaffung einer modernen Infrastruktur in Form eines Einsatztrainingszentrums, in welcher das polizeiliche Einsatztraining abgewickelt werden kann, die Zusammenlegung sämtlicher zentraler Dienststellen der Landespolizeidirektion Tirol sowie des Bundesministeriums für Inneres im Raum Innsbruck auf einem zentralen Standort zu einem Sicherheitszentrum. Dieses Projekt umfasst auch die Erweiterung der bestehenden Leitstelle der Landespolizeidirektion Tirol gemäß den Vorgaben aus dem Projekt Einsatzleit- und Kommunikationssystem ELKOS zu einer Landesleitzentrale.

Überall dort, wo Zusammenarbeit mit Bundesländern vorgesehen ist, wird diese entsprechend dem dafür intendierten gesetzlichen Rahmen auch stattfinden.

Herbert Kickl

